

## **MAROKKO**

### **Verordnung des Ministers für Landwirtschaft, Meeresfischerei, ländliche Entwicklung und Gewässer und Wald Nr. 2279-22 vom 25. August 2022 über Maßnahmen zur Überwachung, Vermeidung, Kontrolle und Bekämpfung des Bakteriums *Xylella fastidiosa***

(Arrêté du ministre de l'agriculture, de la pêche maritime, du développement rural et des eaux et forêts n°2279-22 du 27 moharrem 1444 (25 août 2022) édictant les mesures de surveillance, de prévention, de contrôle et de lutte contre la bactérie *Xylella fastidiosa*)

Quelle: [https://members.wto.org/crnattachments/2023/SPS/mar/23\\_1872\\_00\\_f.pdf](https://members.wto.org/crnattachments/2023/SPS/mar/23_1872_00_f.pdf), aufgerufen am 14.03.2023, Amtsblatt Nr. 7166 vom 2. Februar 2023

(Auszugsweise Übersetzung aus dem Französischen, Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit, 16.03.2023)

Übersetzung und Wiedergabe der Vorschriften erfolgen ohne Gewähr.

### **Verordnung des Ministers für Landwirtschaft, Meeresfischerei, ländliche Entwicklung und Gewässer und Wald Nr. 2279-22 vom 25. August 2022 über Maßnahmen zur Überwachung, Vermeidung, Kontrolle und Bekämpfung des Bakteriums *Xylella fastidiosa***

**Amtsblatt Nr. 7166 vom 2. Februar 2023, S. 288**

## **DER MINISTER FÜR LANDWIRTSCHAFT, MEERESFISCHEREI, LÄNDLICHE ENTWICKLUNG UND GEWÄSSER UND WALD**

Unter Berücksichtigung des Gesetzes Nr. 76-17 über den Pflanzenschutz...;

...

Unter Berücksichtigung des Erlasses Nr. 2-22-243 vom 21. Juli 2022 zur Anwendung einzelner Bestimmungen des Gesetzes Nr. 76-17 über den Pflanzenschutz, insbesondere der Artikel 4, 6, 7, 8, 10 und 11;

...

### **BESCHLIEßT:**

#### **Kapitel 1. Allgemeine Bestimmungen**

**Artikel 1.** In Anwendung des oben genannten Erlasses Nr. 2-22-243 legt die vorstehende Verordnung die Bedingungen für die Durchführung von Maßnahmen zur Überwachung, Vorbeugung, Kontrolle und Bekämpfung des Quarantäneschadorganismus *Xylella fastidiosa*, der in Anhang II der Verordnung des Ministers für Landwirtschaft, Meeresfischerei, ländliche Entwicklung und Gewässer und Wald Nr. 593-17 vom 8. August 2017 über die pflanzengesundheitliche Einfuhrkontrolle von Pflanzen und Pflanzenerzeugnissen und anderen Gegenständen in seiner geänderten und ergänzten Fassung aufgeführt ist.

Die Bestimmungen dieser Verordnung gelten weder für Saatgut noch für Pflanzenerzeugnisse, die als Nahrungs- oder Futtermittel bestimmt sind.

## Kapitel 2. Pflanzengesundheitliche Einfuhrmaßnahmen

**Artikel 2.** Nur Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse mit Ursprung in einem Land, das frei von dem Bakterium *Xylella fastidiosa* ist, dürfen nach Marokko eingeführt werden.

Für die Einfuhr dieser Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse gelten folgende Anforderungen:

- 1) Herkunft aus einem Land, das dem Office National de Sécurité Sanitaire des Produits Alimentaires (ONSSA) zuvor folgendes schriftlich mitgeteilt hat:
  - eine Erklärung, dass das Bakterium *Xylella fastidiosa* in seinem Staatsgebiet nicht auftritt;
  - eine Liste der von der zuständigen Stelle des Ursprungslandes für die Ausfuhr nach Marokko registrierten und kontrollierten Produktionsstätten dieser Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse;
- 2) pflanzengesundheitliche Kontrolle gemäß oben genanntem Erlass Nr. 2-22-243 Artikel 6 an der betreffenden Einlassstelle, die die Dokumentenprüfung und die Warenkontrolle gemäß Artikel 7 und 9 dieses Erlasses umfasst, um sicherzustellen, dass die Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse frei von dem Bakterium *Xylella fastidiosa* sind. Die pflanzengesundheitliche Kontrolle kann gegebenenfalls Labortests dieser Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse umfassen.
- 3) Vorlage eines Pflanzengesundheitszeugnisses oder gegebenenfalls eines Pflanzengesundheitszeugnisses für die Wiederausfuhr gemäß vorgenanntem Erlass Nr. 2-22-243 Artikel 10 oder 11, das den Pflanzen und Pflanzenerzeugnissen der Sendung beigelegt ist und folgende Einträge als "Zusätzliche Erklärung" enthält:
  - Das Ursprungsland ist frei von dem Bakterium *Xylella fastidiosa*.<sup>1</sup>
  - Die Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse wurden in einer von der zuständigen Stelle des Ursprungslandes registrierten und kontrollierten Produktionsstätte erzeugt. Die Bezeichnung und der Standort der Produktionsstätte sind anzugeben.<sup>2</sup>

**Artikel 3.** Abweichend von obigem Artikel 2 dürfen Obstpflanzen zum Anpflanzen mit Ursprung in einem Land, das Befall mit dem Bakterium *Xylella fastidiosa* aufweist, nach Marokko eingeführt werden, wenn alle der folgenden Anforderungen erfüllt werden:

- 1) die zuständige Behörde des Ursprungslandes hat das ONSSA zuvor folgendes schriftlich mitgeteilt:
  - a) die Liste der von dem Bakterium *Xylella fastidiosa* befallsfreien Gebiete seines Staatsgebiets, die gemäß den Bestimmungen des Internationalen Standards für pflanzengesundheitliche Maßnahmen (ISPM) Nr. 4 "Anforderungen für die Feststellung von befallsfreien Gebieten" des IPPC festgelegt wurden, und
  - b) eine Liste der von der zuständigen Stelle des Ursprungslandes für die Ausfuhr nach Marokko registrierten und kontrollierten Produktionsstätten;

---

<sup>1</sup> Anmerkung des Übersetzers: Le pays d'origine est indemne de la bactérie *Xylella fastidiosa*./The country of origin is free from the bacterium *Xylella fastidiosa*.

<sup>2</sup> Anmerkung des Übersetzers: Le végétaux et produits végétaux sont produits dans un site de production enregistré et contrôlé par l'autorité compétente du pays d'origine. Dénomination et de l'emplacement du site de production: / The plants and plant products have been produced at a production site registered by and under control of the National Plant Protection Organization. Name and place of the production site:

- 2) die Pflanzen stammen von den unter obigem Buchstaben b genannten Produktionsstätten, die innerhalb der vom ONSSA festgelegten Bereiche aus der unter obigem Buchstaben a genannten Liste liegen;
- 3) das Pflanzengesundheitszeugnis oder gegebenenfalls das Pflanzengesundheitszeugnis für die Wiederausfuhr gemäß oben genanntem Erlass Nr. 2-22-243 Artikel 10 oder 11, das den Pflanzen der Sendung beigefügt ist, enthält als "Zusätzliche Erklärung", dass die Pflanzen in der Sendung:
  - in einer Produktionsstätte erzeugt wurden, die in der unter obigem Buchstaben b genannten Liste genannt ist und in Bereichen liegt, die gemäß obigem Absatz 2 festgelegt wurden; die Bezeichnung und der Standort der Produktionsstätte sind anzugeben;<sup>3</sup>
  - vor dem Versand nach Marokko mit einem Breitband-Pflanzenschutzmittel behandelt wurden und vor jeglicher Kontamination durch das Bakterium *Xylella fastidiosa* geschützt wurden;<sup>4</sup>
  - sind frei von dem Bakterium *Xylella fastidiosa* gemäß Tests in einem von der zuständigen Stelle des Ursprungslandes anerkannten Labor an einer von dieser Stelle genommenen Probe, wenn die zum Anpflanzen bestimmten Obstpflanzen Wirt des besagten Bakteriums sind;<sup>5</sup>
- 4) die pflanzengesundheitliche Kontrolle gemäß oben genanntem Erlass Nr. 2-22-243 Artikel 6 erfolgt an der betreffenden Einlassstelle und umfasst die Dokumentenprüfung und Warenkontrolle sowie gegebenenfalls einen Labortest;
- 5) Labortests, sofern es sich um Obstpflanzen zum Anpflanzen, die Wirt des Bakteriums *Xylella fastidiosa* sind, handelt.

Zusätzlich zu den vorgenannten Anforderungen ist den Sendungen mit Obstpflanzen zum Anpflanzen, die Wirt des Bakteriums *Xylella fastidiosa* sind, ein Analysenbericht beizufügen, der von einem von der zuständigen Behörde des Ursprungslandes anerkannten Labor erstellt wurde und bescheinigt, dass sie frei von dem Bakterium *Xylella fastidiosa* sind.

**Artikel 4.** Ändert sich der pflanzengesundheitliche Status der Pflanzen oder Pflanzenerzeugnisse oder des Ursprungslandes, kann das ONSSA alle pflanzengesundheitlichen Maßnahmen ergreifen,

---

<sup>3</sup> Anmerkung des Übersetzers: Les végétaux de l'envoi sont produits dans un site de production figurant sur la liste mentionnée au b) ci-dessus et situé dans les périmètres définis conformément au 2) ci-dessus. Dénomination et l'emplacement du site de production: /The plants in the consignment were produced at a production site mentioned in the list under Article 3 point 1 b) and situated in an area established according to Article 3 point 2 of Arrêté 2279/2022. Name and place of the production site:

<sup>4</sup> Anmerkung des Übersetzers: Les végétaux de l'envoi ont été traités par un produit phytopharmaceutique à large spectre d'action avant leur expédition au Maroc et ont été mis à l'abri de toute source de contamination par la bactérie *Xylella fastidiosa*. /The plants in the consignment were subjected to a treatment with a broad-spectrum pesticide before their dispatch to Morocco and protected from any source of contamination with the bacterium *Xylella fastidiosa*.

<sup>5</sup> Anmerkung des Übersetzers: Les végétaux de l'envoi sont indemnes de la bactérie *Xylella fastidiosa*, selon les analyses réalisées dans un laboratoire reconnu par l'autorité compétente du pays d'origine, suite à un prélèvement effectué par ladite autorité. /The plants of the consignment are free from the bacterium *Xylella fastidiosa* according to analyses in laboratories recognized by the competent authority of the country of origin, following sampling of the said authority.

die dazu geeignet sind, die Einschleppung des Bakteriums *Xylella fastidiosa* in das Staatsgebiet zu verhindern.

### **Kapitel III. Überwachung, Vorbeugung, Kontrolle und Bekämpfung des Bakteriums *Xylella fastidiosa***

#### **Abschnitt 1: Pflanzengesundheitliche Überwachung der Pflanzen**

**Artikel 5.** Im Rahmen der Überwachung, Vorbeugung, Kontrolle und Bekämpfung des Schadorganismus gemäß dem oben genannten Gesetz Nr. 76-17 Artikel 6 führen die zuständigen Stellen des ONSSA die Überwachung der für das Bakterium *Xylella fastidiosa* anfälligen Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse wie folgt durch:

- 1) die pflanzengesundheitliche Kontrolle der eingeführten Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse an ihren Bestimmungsorten;
- 2) die visuelle Kontrolle der Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse, insbesondere in den Pflanzenbetrieben und landwirtschaftlichen Betrieben;
- 3) Entnahme von Proben und deren Untersuchung im Labor.

#### **Abschnitt 2: Zu ergreifende Maßnahmen bei Verdacht auf das Bakterium *Xylella fastidiosa***

**Artikel 6.** Nach einer Meldung gemäß oben genanntem Erlass Nr. 2-22-243 Artikel 1 führt die für den Pflanzenschutz zuständige Stelle des ONSSA eine Besichtigung des Ortes oder der Orte, an dem oder denen sich die befallsverdächtigen Pflanzen oder Pflanzenerzeugnisse befinden, durch und:

- führt eine visuelle Kontrolle der besagten Pflanzen oder Pflanzenerzeugnisse durch;
- entnimmt die für Labortests erforderlichen Proben;
- führt eine Untersuchung durch, um alle relevanten Informationen zu den Pflanzen oder Pflanzenerzeugnissen zu sammeln.

#### **Abschnitt 3: Zu ergreifende Maßnahmen bei Bestätigung des Bakteriums *Xylella fastidiosa***

**Artikel 7.** Quarantänezone, Befallszone (100 m), Pufferzone (10 km)...

**Artikel 8.** Maßnahmen in der Befallszone...

**Artikel 9.** Maßnahmen in der Pufferzone...

**Artikel 10.** Die Maßnahmen gemäß den obigen Artikeln 7, 8 und 9 werden beendet, wenn die Befallszone aufgrund einer Entscheidung des Generaldirektors des ONSSA oder einer von ihm ermächtigten Person zu einem Gebiet, das frei von dem Bakterium *Xylella fastidiosa* ist, erklärt wird.

**Artikel 11.** Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.

Die Bestimmungen zu den pflanzengesundheitlichen Einfuhrmaßnahmen werden jedoch erst sechs (6) Monate nach dem Datum der Veröffentlichung dieser Verordnung angewendet.

**Artikel 12.** Diese Verordnung ist im Amtsblatt zu veröffentlichen.

Rabat, den 25. August 2022

...

**Anhang**  
**zur Verordnung... Nr. 2279-22..**

**Muster des Passes für Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse**  
**aus Quarantänezonen für *Xylella fastidiosa***

...